Kleinere Mittheilungen.

Von einem winkelrecht gegen die ihn verdeckenden Schichten stehenden fossilen Baumstamme, welchen vor Kurzem bei dem Baue eines neuen, dem Herrn Hüttenbesitzer Stumm zu Neukirchen (Kreis Ottweiler) gehörenden Hochofens entblösst worden ist, hat Herr Berghauptmann von Dechen der niederrheinischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Bonn am 18. November v. J. eine Zeichnung vorgelegt. Der Stamm gehört den Sigillarien an und die Narben der Blattansätze sind dem *Syringodendron pulchellum Sternb.* ähnlich. An dem Wurzelende ist der Stamm 4′ breit, 3′ dick, und hat eine Länge von nahe 11′. Die Schichten des Kohlengebirges, in denen der Stamm eingeschlossen ist, neigen sich mit 27° gegen Norden; der Stamm weicht von der genauen winkelrechten Lage gegen die Schichtenebene höchstens 5° ab. Es wurde bemerkt, dass dieser und ähnliche Stämme einen schlagenden Beweis dafür liefern, dass die Schichten, ursprünglich horizontal gebildet, — da die Stämme einen senkrechten Stand gehabt haben müssen — erst durch spätere Ereignisse aufgerichtet worden sind. (Froriep's Neue Notizen. XXXVI.)

Anzeige

für höhere Lehranstalten, forst- und landwirthschaftl. Institute und Botaniker, in Betreff eines grossen und reichhaltigen Herbariums, das den 28. Nov. 1846 Nachmittags von 3 Uhr an in der Behausung des Eigenthümers, des Herrn Dr. Ekart *zu Sondershausen, an den Meistbietenden veräussert werden soll.*

Ein in jeder Hinsicht höchst ausgezeichnetes und wichtiges, allen wissenschaftlichen Anforderungen und Zwecken nach den neuesten Entdeckungen und Forschungen entsprechendes Herbarium, das fast ohne Ausnahme die sämmtlichen phanerogamischen Gewächse von Deutschland, der Schweiz, Illyrien, Dalmatien, und eines Theils von Ungarn, mit besonderer Rücksicht auf Koch's Synops. Fl. Germ. et Helvet. angelegt und gegründet, umfasst, — ein Herbarium das, insoferne es die seltensten Species in einer Vielzahl der instructivsten und herrlichsten Exemplare (gewöhnlich zu 3—20) darbietet, nach dem einstimmigen Urtheile aller Kenner, als eine der reichsten und grössten Sammlungen der Art auf dem Continent angesehen werden kann, soll, weil es die gegenwärtigen Verhältnisse des Besitzers, der volle 25 Jahre mit rastlosem Fleisse und einem Kostenaufwand von mehr als 3000 Thlr. auf dessen Anschaffung verwendet hat, nicht gestatten, diese, ein ganzes Zimmer erfüllende, Sammlung länger eigenhändig zu conserviren, an den Meistbietenden veräussert werden.

Die Sammlung, welche durchgängig aus spontanen Exemplaren von den wichtigsten urd verschiedensten Standorten, aus den Hän-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Kleinere Mittheilungen 478